

Texte für den siebten Sonntag in der Osterzeit 2022 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 29. Mai 2022 um 11 Uhr

Eingang instrumentales Stück, dann GL 388 („Jerusalem, Du neue Stadt“)

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Der Herr ist mit uns!

Und mit Deinem Geiste!

Die Erzählung von Stephanus berichtet von einem in sich ruhenden Menschen, der für die anderen um Gottes Vergebung auch angesichts ihres fehlerhaften Handelns bittet.

Bitten auch wir, die in diesen Zeiten nach den rechten Wegen suchen, im Kyrielied um Vergebung und Neubeginn:

Kyrie: GL 319 („Christ fuhr gen Himmel ...“)

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen in der Hoffnung auf Leben und helfe uns, dass wir mit aufgerichtetem Herzen vor IHN hintreten können. AMEN.

Gloria GL 169 (Gott in der Höh sei Preis und Ehr)

Tagesgebet

Barmherziger Gott,

lass die österliche Freude in uns fortdauern, denn du hast deinen Kirchen neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Gib, dass wir in diesen Zeiten Wege zu Versöhnung, Aussöhnung und Neubeginn suchen und diese Wege gezielt bestreiten.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Apostelgeschichte 7,55-60

55 Er (Stephanus) aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen 56 und rief: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen. 57 Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten einmütig auf ihn los, 58 trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn. Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß. 59 So steinigten sie Stephanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! 60 Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

Antwortgesang: GL 54,1+2 (Singt dem Herrn ...)

Zweite Lesung: Offenbarung 22,12-14.16-17.20

12 Siehe, ich komme bald und mit mir bringe ich den Lohn und ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht. 13 Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. 14 Selig, die ihre Gewänder waschen: Sie haben Anteil am Baum des Lebens und sie werden durch die Tore in die Stadt eintreten können. 15 Draußen bleiben die Hunde und die Zauberer, die Unzüchtigen und die Mörder, die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut. 16 Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt als Zeugen für das, was die Gemeinden betrifft. Ich bin die Wurzel und der Stamm Davids, der strahlende Morgenstern. 17 Der Geist und die Braut aber sagen: Komm! Wer hört, der rufe: Komm! Wer durstig ist, der komme! Wer will, empfangen unentgeltlich das Wasser des Lebens! 18 Ich bezeuge jedem, der die prophetischen Worte dieses Buches hört: Wer etwas hinzufügt, dem wird Gott die Plagen zufügen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. 19 Und wer etwas wegnimmt von den prophetischen Worten dieses Buches, dem wird Gott seinen Anteil am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buch geschrieben steht. 20 Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. - Amen. Komm, Herr Jesus!

Halleluja - GL 174,3

So spricht der Herr: Ich lasse euch nicht als Waisen zurück. Ich komme zu euch. Dann wird euer Herz sich freuen.

Halleluja - GL 174,3

Evangelium: Johannes 7,49-53

20 Die Menge antwortete: Du bist von einem Dämon besessen. Wer sucht dich denn zu töten?
21 Jesus entgegnete ihnen: Ich habe nur ein einziges Werk vollbracht und ihr alle wundert euch darüber.
22 Mose hat euch die Beschneidung gegeben - sie stammt freilich nicht von Mose, sondern von den Vätern - und ihr beschneidet einen Menschen auch am Sabbat.
23 Wenn ein Mensch am Sabbat die Beschneidung empfangen darf, damit das Gesetz des Mose nicht missachtet wird, warum zürnt ihr mir, weil ich am Sabbat einen Menschen als Ganzen gesund gemacht habe?
24 Urteilt nicht nach dem Augenschein, sondern urteilt gerecht!
25 Da sagten einige Leute aus Jerusalem: Ist das nicht der, den sie zu töten suchen?
26 Und doch redet er in aller Öffentlichkeit und man lässt ihn gewähren. Sollten die Oberen wirklich erkannt haben, dass er der Christus ist?

Halleluja - GL 174,3

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de!

Glaubensbekenntnis: gebetet

Fürbittgebet

Unser Herr, Jesus Christus, hat uns zugesagt: „JA, ich komme bald!“ Darauf vertrauend bringen wir unsere Bitten und Anliegen vor Dich. **V./A.: „Amen. Komm, Herr Jesus!“**

Für unsere Kirchenoberen

- 1) Für die Schweigend: schenke ihnen den Mut, ihre Stimme zu erheben. **V./A.: „Amen. Komm, Herr Jesus!“**

- 2) Für die Leidenden in Kriegen und unter Gewalt: Lass sie wieder neu Frieden und Gerechtigkeit erfahren. **V./A.: „Amen. Komm, Herr Jesus!“**
- 3) Für die körperlich und seelisch Gefangenen: befreie sie aus ihren Zwängen und Nöten. **V./A.: „Amen. Komm, Herr Jesus!“**
- 4) Für die Streitenden: zeige ihnen, dass Versöhnung nicht Schwäche bedeutet. **V./A.: „Amen. Komm, Herr Jesus!“**
- 5) Für die Verantwortlichen in den Kirchen: lass sie sich einsetzen für ein wertschätzendes Miteinander aller Glaubenden. **V./A.: „Amen. Komm, Herr Jesus!“**
- 6) Für die Mächtigen in Politik und Gesellschaft: behüte sie davor, ihre Autorität als Herrschaft zu missbrauchen. **V./A.: „Amen. Komm, Herr Jesus!“**

Du Gott siehst auf uns Menschen, Du kennst unsere Hoffnung, und Du stärkst uns zum Handeln. Dafür danken wir dir und loben dich heute und in Ewigkeit.

A Amen.

AGAPEFEIER

Gabenlied: GL 446 (Lass uns in deinem Namen, Herr)

Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns in diesen Ostertagen zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot in diesen Ostertagen zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Der Friedensgruß drückt sich besonders auch in der Zeichenhandlung der Gehörlosen Menschen aus. Und jetzt, da wir uns zum Friedensgruß möglichst noch nicht die Hände reichen sollen, macht es umso mehr Sinn, sich mit dieser wunderbaren Gebärde den Friedensgruß zuzusprechen:

Und das geht so... die Hände werden zum Himmel erhoben (der Friede kommt vom Himmel auf die Erde), dann formen die Hände ein Herz (der Friede geht zu Herzen) und dann schenkt er sich an die anderen weiter (die Hände werden sich gegenseitig entgegengestreck) ...

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

| | |
|----------|---|
| Danklied | Instrumentalstück, dann GL 325 (Bleibe bei uns ...) |
|----------|---|

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Herr, unser Gott,

wir danken Dir, dass Du uns auch heute am siebten Sonntag in der Osterzeit wieder Anteil am neuen Leben Jesu geschenkt hast.

Gib, dass die österliche Aussaat deines Wortes gerade in dieser besonders fordernden Zeit Früchte trägt. Darum bitten wir in Gemeinschaft mit Deinem Sohn, der mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit Euch!

Und mit Deinem Geiste!

- 1) Gott erfüllt alles, was lebt, mit seinem Segen:** Der Herr segne heute alle Früchte der Erde und alles, was wächst. Gib, dass es wachse und reife in überreichem Maße. **AMEN.**
- 2) Gott erfüllt alles, was lebt, mit seinem Segen:** Der Herr segne auch die im ländlichen Bereich arbeiten und zu einer Kultur des guten Miteinanders beitragen. **AMEN.**
- 3) Gott erfüllt alles, was lebt, mit seinem Segen:** Der Herr segne schließlich diejenigen, die die Gaben der Schöpfung zubereiten und auch diejenigen, die sie auf den Tisch stellen. Schenke ihnen deine Zuwendung entsprechend dem Maß ihrer jeweiligen Bedürftigkeit. **AMEN.**

Das gewähre Euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

AMEN.

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Halleluja! Halleluja!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Halleluja! Halleluja!

| |
|-------------------------------|
| Feierliches Instrumentalstück |
|-------------------------------|